

# Gemeinderatssitzung 21.06.2022

## Bericht des Bürgermeisters

### **Aktueller Status unserer Projekte**

erfolgt im Laufe der Sitzung unter dem jeweiligen TOP.

### **Amt Geest und Marsch Südholstein – Erreichbarkeit in Heist**

Nachdem im März das neue Amtsgebäude in der Wedeler Chaussee 21 in Heist bezogen wurde, kehrt wieder etwas Routine ein. Unser Bürgerbüro in Haseldorf war in den letzten Jahren lediglich eine Außenstelle des Amtes GuMS und wurde nach dem Umzug in das neue Gebäude geschlossen. Die bekannten Mitarbeiter sind seitdem in Heist anzutreffen. Alle Verwaltungsaufgaben werden von dort aus zentral gesteuert und erledigt. Am 14.05. fand gemeinsam mit der Raiba ein Tag der offenen Tür statt.

### **Verkehrssituation Achtern Dörp**

Nach fast einem Jahr fand am 31.05.2022 ein Ortstermin mit Herrn Ravn vom Kreis, der Polizei, dem Bauausschussvorsitzenden und dem BGM statt. Da es sich in dem Bereich, um eine Tempo 30-Zone handelt, in der rechts vor links gilt, ist das Aufstellen von Verkehrszeichen wie Stop-Schild, oder Vorfahrtsschild nicht zulässig. Auch die gestrichelte Linie vor der Deichstülpe ist nicht zulässig. Im Gespräch wird festgestellt, dass Fahrzeuge vom Hafen kommend, aufgrund der Beschilderung (Vorrang vor dem Gegenverkehr) Vorfahrt haben und nicht verpflichtet sind anzuhalten. Vom Kreis und der Polizei wird empfohlen die Verkehrszeichen wieder zu tauschen, wie es bis vor 3 Jahre war.

Von Deichreihe kommend in Höhe Twiete das Schild „Vorrang vor dem Gegenverkehr“  und vom Hafen kommend, vor der Einmündung in die Straße Achtern Dörp das Schild „dem Gegenverkehr Vorrang gewähren“ 

So sind Fahrzeuge die vom Hafen kommen verpflichtet beim Einbiegen in die Straße Achtern Dörp abzubremsen, ggfls. zu halten und dem Gegenverkehr Vorrang zu gewähren.

Eine perfekte Lösung für die Verkehrssituation in diesem Bereich gibt es aufgrund der Straßenbreite nicht. Die Anwohner sollen noch aufgefordert werden, die Hecke bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Polizei hat auch eine generelle Zufahrtsbeschränkung zum Hafen vorgeschlagen.

### **Verkehrs- und Parksituation Altenfeldsdeich 1-17 / 2-14**

Am 24.05. fand eine Informationsveranstaltung in der Feuerwache statt. Eingeladen waren die Anwohner Altenfeldsdeich 1-17 / 2-14. Es waren Boris Steuer, Wilfried Kahnert und Daniel Kullig anwesend. Es ist Konsens der Anwohner, dass wir den Bereich der Bushaltestelle, in dem nicht geparkt werden darf, mit einer Straßenmarkierung kenntlich machen. So schaffen wir auch direkt eine Ausweichfläche, bei Begegnungsverkehr. Der Auftrag dazu wurde ans Ordnungsamt erteilt. Außerdem war die Geschwindigkeit ein Thema und der Wunsch ein 30 Zone einzurichten. Dazu werden wir im August in den Ausschüssen einen Antrag der Anwohner und Unterschriftenliste erhalten, den wir dann beraten.

### **Ausschüsse des Amtsausschusses**

BGM Kullig ist jetzt offizielles Mitglied im Schulausschuss der Grundschule Haseldorf Marsch und im Bauhofausschuss Haseldorfer Marsch. Im Schulausschuss übernimmt er den Vorsitz. Außerdem ist er jetzt offizielles Mitglied im Hauptausschuss.

### **ISU Zweckverband**

Nachdem Thorsten Rockel als stellvertretender Vorsitzender den ISU Zweckverband seit letztem Jahr geleitet hat, fand am 28.04. die Verbandsversammlung statt, in der BGM Kullig zum Vorsitzenden gewählt wurde. Die ISU mit dem Elbmarschenhaus ist eine komplexe Organisation. Die Gemeinde Haseldorf ist Mieter des Elbmarschenhauses und Freiflächen und vermietet diese an den ISU Zweckverband weiter. Die ISU vermietet einzelne Föächen an verschiedene Organisationen. So sind LLUR, Kreisjägerschaft, NABU, Holstein Tourismus und DVL Mieter einzelner Räume und Flächen. (TiMuG)

Ende 2023 läuft der aktuelle Mietvertrag mit dem Eigentümer nach 20 Jahren aus und muss rechtzeitig verlängert werden. Gespräche dazu laufen und das Ziel ist es, bis Ende dieses Jahres, eine langfristige Sicherung des Standortes der ISU mit dem Elbmarschenhaus durch einen neuen Vertrag zu erreichen.

### **Schlosspark - Gespräche werden geführt**

Ein großer Wunsch von vielen Haseldorfer\*innen ist, dass der Schlosspark wieder geöffnet wird. In den letzten 6 Monaten gab es diverse Gespräche mit dem Eigentümer und dem neuen Bürgermeister, die immer sachlich und konstruktiv abliefen. Streitigkeiten und Schikanen gibt es nicht mehr, trotzdem sitzt die Verärgerung der letzten Jahre noch tief. Da es sich beim Schlosspark um Privateigentum handelt, obliegt es einzig und allein dem Eigentümer ob und wann der Schlosspark wieder geöffnet wird. Die Gemeinde ist weiterhin an einem respektvollen Umgang interessiert und setzt auf Gespräche.

### **Wohnraumstrategie - Leitlinie für die Entwicklung der Gemeinde**

Nach intensiver Bestandsaufnahme, 2 Umfragen und Grundlagenermittlung wurde mit Hilfe unserer Dorfentwicklungsberatung ein erster Entwurf für unsere Wohnraumstrategie erstellt. Diese Strategie soll eine Leitlinie für die Entwicklung unserer Gemeinde bis 2030 und darüber hinaus sein. Es ist wichtig, dass bei jedem Wachstum auch die Infrastruktur kritisch überprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die Arbeitsgruppe und Fraktionen beschäftigen sich jetzt mit dem Entwurf und werden die Punkte Bestandsentwicklung, Innenentwicklung, Entwicklung von Neubauflächen, Seniorengerechte Wohnungen, kleinere und bezahlbare Wohnungen diskutieren. Die Kernfrage ist, wie stark und schnell will Haseldorf wachsen.

Auf einer geplanten Einwohnerversammlung im Herbst werden wir die erarbeitete Wohnraumstrategie öffentlich vorstellen und diskutieren.

## **Helfernetzwerk - „Die Marsch hilft“**

Nach Ausbruch des Krieges war es den Bürgern der Haseldorfer Marsch ein Bedürfnis zu helfen. Jeder tat dies zunächst für sich allein, z.B. durch Spendenaktionen, Packhilfen bei der Spendenaktion von RS Logistik oder als Gasteltern für Flüchtende. Mit dem Einzug ukrainischer Gäste in die Haseldorfer Marsch war uns allen klar, dass wir ein Netzwerk bilden müssen, um verschiedene Bedarfe und Fragestellungen abzudecken und Synergien zu nutzen.

Das Helfernetzwerk „Die Marsch hilft“ setzt sich aus Gasteltern, Gemeindevertretern, Kirchenmitgliedern sowie zahlreichen freiwilligen Helfern zusammen. Neben vielen organisatorischen Aufgaben, wie z.B. Hilfestellung bei zahlreichen Behördengängen oder der Beschaffung von Kleidung und Möbel, kristallisierte sich recht schnell der Wunsch nach Deutschunterricht heraus. Da die Kurse der Volkshochschule ausgebucht waren, haben wir uns kurzerhand dazu entschlossen, selbst Deutschkurse auf die Beine zu stellen. Seit April 2022 bieten 7 ehrenamtliche Bürger\*innen für 27 ukrainische Gäste (Alter: 8 bis 76 Jahre) 4 Deutschkurse an, die 1x oder 2x pro Woche im Gemeindehaus der Kirche in Haseldorf stattfinden. Die benötigten Unterrichtsmaterialien, wie z.B. Deutschbücher, Schreibhefte, Bleistifte, Radiergummi etc. werden durch Spenden finanziert. Passend zu den Lerninhalten in den Kursen, finden Ausflüge, wie z.B. zum Eisladen in Heist, in den Wildpark Eekholt oder ins Miniatur Wunderland statt. Der Unterricht ist teilweise sehr praxisnah. Des Weiteren ist geplant, die Lernenden auf die Sprachprüfungen vorzubereiten, um entsprechende Zertifikate erwerben zu können. Alle Lehrkräfte stecken viel Herzblut, Zeit und Engagement in den Unterricht. Das Erlernen der deutschen Sprache ist ein wichtiger Grundbaustein, um sich als Schutzsuchende in Deutschland wohlfühlen zu können. Unsere ukrainischen Gäste wollen sich mit den Gasteltern, Helfern und anderen Personen unterhalten, möchten die alltäglichen Dinge gern wieder allein meistern und natürlich arbeiten, um unabhängig zu sein. Um all das eigenverantwortlich und selbstbestimmt erledigen zu können, bedarf es entsprechender Sprachkenntnisse. Das ehrenamtliche Lehrkräfteteam ist stolz darauf, hier einen entscheidenden Beitrag leisten zu können.

## **Einheitsbuddeln 2022 - Haseldorf ist wieder dabei**

Einheitsbuddeln ist eine bundesweite Baumpflanzaktion, die anlässlich des Tags der Deutschen Einheit 2019 in Schleswig-Holstein erdacht und erstmals umgesetzt wurde. Ziel der Kampagne ist es, eine neue Tradition für den deutschen Nationalfeiertag zu begründen und jedes Jahr am 3. Oktober bundesweit Bäume zu pflanzen. **#Einheitsbuddeln**  
Zurzeit ist die Kampagne für 2022 in Vorbereitung. Haseldorf wird wieder dabei sein!

## **Raiba-Cup**

Nach 2 Jahren Zwangspause findet vom 11. bis 15. Juli das traditionelle Fußballturnier um den Wanderpokal der Raiffeisenbank Elbmarsch (Raiba-Cup) in Haseldorf statt.

## **Dorfabend**

Am 20.08.2022 findet der 46. Dorfabend auf Deekenhörn statt.

Dazu gab es am 07.06. im Amt ein Abstimmungsgespräch. (Bericht Uwe Schölermann)

**Hunderauslaufwiese:**

Termin beim Kreis am 23.05.2022 bzgl. Planungsmöglichkeiten FFW, Kita, Bildungszentrum. Infoveranstaltung mit den Hundebesitzern soll im Herbst stattfinden.

**Bemer Cycclassic**

Das Radrennen findet am 21. August statt. Um die Einschränkungen für Ihre Gemeinden, Anwohner und Gewerbetreibende weiter einzudämmen, wurde das Veranstaltungskonzept in den vergangenen Monaten mehrfach angepasst. Somit ist es uns gelungen, die Sperrzeiten von ursprünglich 4,5 h (2021) auf rund 3 Stunden zu reduzieren. Der letzte Teilnehmer wird noch vor 12:00 Uhr die Gemeinde Haseldorf passieren. Weiteren Handlungsspielraum haben wir nicht mehr. Wir denken aber, dass dieses Konzept und die daraus resultierenden Einschränkungen an einem Sonntagvormittag und bei entsprechender Vorankündigung durchaus tragbar sind und auch einer Durchführung des Gemeindefestes am Vorabend nichts im Wege stehen sollte.

**Sanierung Gehweg Altenfeldsdeich + Deichreihe**

Es war sehr schwer Angebote zu bekommen. Die Aufträge wurden letzte Woche erteilt.

**Förderung durch Aktivregion**

Zuschussbescheid für Smarte Sitzbänke und Picknickgarnituren erhalten.

Es wurden 5 Picknickbänke und 2 smarte Sitzbänke bestellt und im August/September aufgebaut.

**Allenwettbewerb**

Der Heimatbund SH hat einen neuen Alleen-Wettbewerb SH 2022 ausgerufen.

Diesmal sind auch Friedhofsalleen einbezogen. Bewerbungsfrist: 15. Juni 2022.

In Absprache mit unserem Pastor Nagel habe ich die Antragsunterlagen ausgefüllt, die notwendigen Unterlagen zusammenzutragen und beim Heimatbund eingereicht.